

**FW/ÖDP-Fraktion und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bezirksausschuss  
21  
für den Stadtbezirk Pasing - Obermenzing**

Antrag an den  
BA 21  
Pasing / Obermenzing  
[für die Sitzung am 30.05.2017]

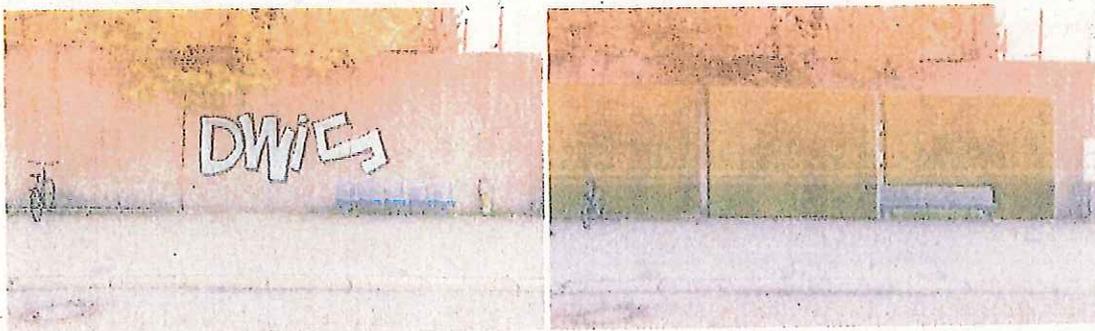
München, den 21. Mai 2017

**Antrag**

**Mooswand gegen die Feinstaubbelastung in der Verdistraße**

A] Die Schadstoffimmissionen in der Verdistraße [insbesondere die erhöhten Stickoxidbelastung] und die damit verbundenen Gesundheitsgefahren sind den feinstaubgeplagten Anwohnern sowie den wartenden Personen an der Bushaltestelle nicht weiterhin zuzumuten. Da sich derzeit in der Verdistraße aufgrund der baulichen Gegebenheiten keine Möglichkeiten ergeben vermehrt Bäume zu pflanzen, fordern wir die LHM auf, zur Verbesserung der Situation in dieser Straße so schnell wie möglich die Aufstellung einer Mooswand und nach weiterer gründlicher Recherche [Moosmatten auf Dächern bzw. gestaltete Moosflächen in Form von Litfaßsäulen] zu prüfen.

Die erste Mooswand soll an der Bushaltestelle Bahnhof Obermenzing angebracht, die gegenüberliegende Seite mit Efeu begrünt werden.



jetzt

künftig

B] Die Verwaltung wird aufgefordert selbständig weitere geeignete Flächen ausfindig zu machen. Dabei ist mit den Anwohnern und Eigentümern Kontakt aufzunehmen und gleichzeitig sind dabei Fördermöglichkeiten zu prüfen.

## **Begründung**

Feinstaub ist unsichtbar und bis zu 1000 x kleiner als ein Haar, verursacht durch kleinste Rußpartikel aus dem Auspuff der Fahrzeuge sowie Reifenabrieb.

Moosmatten reduzieren deutlich den volatilen Feinstaub, indem sie ihn binden.

In anderen Städten, wie in Essen, Dresden, Berlin, Hannover, Oslo oder Paris gibt es bereits Mooswände gegen Feinstaub.

In Stuttgart, Glasgow, Brüssel und Warschau sind sie geplant.

Laubmoose haben durch ihre dicht gestellten Blättchen eine extrem große Oberfläche und halten den Feinstaub elektrostatisch fest, binden ihn oder wandeln ihn in Pflanzenmasse um.

In Summe werden rund 75% des Feinstaubes beseitigt.

Moosmatten sind widerstandsfähig und brauchen so gut wie keine Pflege.

Die vielerorts installierten Mooswände zur Reduzierung der Schadstoffimmissionen haben bereits ihre Praxistauglichkeit bewiesen und werden deshalb vermehrt in schadstoffbelasteten Städten eingesetzt.

BA-Mitglied und Initiative

**Karl-Heinz Wittmann**  
(FW)

Fraktionssprecherin

**Ingrid Standl**  
(GRÜNE)

Fraktionssprecherin

**Sonja Haider**  
(ÖDP)

BA-Mitglied

**Bettina Vogel**  
(GRÜNE)